

## Information für Bauarbeiter

### Verhandlungen zu Landesmantelvertrag und Frührente Bau



Am 11. September 2018 hat in Bern die 16. Verhandlungsrunde zwischen den Baumeistern und den Gewerkschaften stattgefunden. Anbei die wichtigsten Informationen im Kurzüberblick:

Die Gewerkschaften lehnen die Gesamtlösung der Baumeister ab, die folgende Vorschläge umfasst hätte:

- Sanierung Frührente Bau ohne Erhöhung des Rentenalters
- 150 Franken mehr Lohn für alle ab 1. Januar 2019
- Erhöhung der Mindestlöhne um 150 Franken ab 1. Januar 2019

Für die Baumeister ist wichtig, dass vermehrt dann gearbeitet werden kann, wenn die Arbeit auf den Baustellen anfällt. Pro Jahr sollen 100 Minusstunden bzw. 200 Plusstunden erfasst werden können. Mit diesen Massnahmen wollen die Baumeister:

- Festanstellungen erhalten
- Die Attraktivität für den Einsatz von Temporärmitarbeitenden senken
- Weniger auf Subunternehmen setzen müssen

Obwohl dies durchaus auch Anliegen der Bauleute sind, verharren die Gewerkschaften auf Maximalforderungen und drohen mit Störaktionen. Damit verhindern sie höhere Löhne und die Sanierung der Frührente Bau.

Die Baumeister sind an Lösungen interessiert. Doch jetzt müssen sich die Gewerkschaften bewegen und auf die Baumeister zugehen.

Alle Infos unter  
[www.zukunft-bau.ch](http://www.zukunft-bau.ch)